



Oberländer Märlibühni

Das „Vogellisi“ kehrt im Sommer in den Schnittweier 2018 zurück

Nach dem Grosse Erfolg mit 10'000 begeisterten Zuschauern im Sommer 2017 kehrt die Oberländer Märlibühni mit „Vogellisi- ein Naturmärchen unter freiem Himmel“ 2018 in den Schnittweier in Steffisburg zurück.

Tauchen Sie ein in eine berührende Geschichte mit liebenswerten Charakteren. Lauschen sie den wunderschönen Melodien alter Volkslieder in malerischer Naturkulisse und lassen sie sich verzaubern von einem Märchen voller Witz und Tiefgang.

«Wenn i nume wüsst, wo ds Vogellisi wär, s'Vogellisi chunt vo Adelbode her.» Wer kennt es nicht, das Lied, welches das Berner Oberland besingt. Doch weiss man über dieses Vogellisi mehr als das, was der einfach gehaltene Liedtext verrät? „Nein“, sagt Annemarie Stähli-Richard, Autorin, Regisseurin und Projektleiterin bei der Oberländer Märlibühni. „Wenn ich in der Vergangenheit verschiedenste Leute auf das Vogellisi ansprach, kam zwar allen sofort das allenthalben bekannte Lied in den Sinn, aber das war es denn auch.“ Bisher also war das Vogellisi aus Adelboden ein Mythos, um den sich verschiedene Gerüchte rankten. Dass das viel wunderschönen Spielraum für neue Geschichten liess, faszinierte das Team der Oberländer Märlibühni und motivierte Annemarie Stähli dazu, ein berührendes Buch sowie ein Theaterstück zu Papier zu bringen und dem Vogellisi nach all den Jahren zum ersten Mal Leben einzuhauchen.

Die Geschichte

Das Naturmärchen vom Vogellisi spielt zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den Anfängen des Adelbodner Tourismus. „In einer Zeit also, wo die Menschen noch mit der Postkutsche fahren, die Bauern mit der Sense mähten und die Frauen lange Röcke trugen“, erzählt die Autorin. Ihr Vogellisi verkörpert eine starke junge Frau, die an sich und die Kraft der Berge glaubt. Sie wächst in einer liebevollen Bergbauernfamilie auf und liebt ihre Freiheit und die Berge über alles. Doch als ihr Vater beim Schieferabbau ums Leben kommt, gerät ihre heile Welt ins Wanken. Jetzt muss Lisi selbst für sich und die kranke Mutter sorgen. Als Zimmermädchen im Grandhotel begegnet sie Karl-Joseph, einem verwöhnten Jungen mit einem grossen Traum.

In der Atmosphäre des Grandhotels Wildstrubel lässt Annemarie Stähli-Richard mit viel Witz und Einfühlungsvermögen die Welt der Bergbevölkerung mit jener einer deutschen Aristokratenfamilie aufeinanderprallen. Dabei kann sie auf eigene Erfahrungen und Erlebnisse zurückgreifen, ist sie doch selber in einem Adelbodner Hotelbetrieb aufgewachsen.

„Abenteuerlich, aber auch sehr lustig wird die Geschichte, als mit der geheimnisvollen Kräuterfrau Guandalenda auch ihr Zwillingsbruder Tuck auf den Plan tritt, der noch ganz anderes im Kopf hat als würzige Alpenkräuter“, verrät die Autorin.

Die Theaterinszenierung

Das Vorlesebuch „Vogellisi – ein Naturmärchen“ für die ganze Familie ist im April 2017 erschienen. Im Sommer 2017 folgte die Uraufführung als Freilichttheater, inszeniert vom Team der Oberländer Märlibühni in der einmaligen Naturkulisse im Schnittweier in Steffisburg. 10'000 hellauf begeisterte Zuschauer jeden Alters, 22 restlos ausverkaufte Vorstellungen und viele berührende Rückmeldungen bewogen die Oberländer Märlibühni dazu, im kommenden Juni/ Juli noch einmal mit dem Adelbodner Mythos an den gleichen Spielort zurück zu kehren.

Die Oberländer Märlibühni begeistert ihr zahlreiches Publikum jeden Alters seit 20 Jahren mit einmaligen, mitreissenden Märcheninszenierungen. Die Geschichten, die sie auf die Bühne bringt, haben Witz und Tiefgang, und berühren das Publikum mit emotionalen Szenen und Kernbotschaften. Mit diesem nachhaltigen Konzept hat sich der Theaterverein weit über die Region hinaus einen Namen gemacht.

Der Spielort

Für ihre Inszenierungen sucht das Märlibühni-Team jedes Mal einen passenden Spielort, der die märchenhafte Atmosphäre unterstreicht und zum unvergesslichen Erlebnis beiträgt. Das bringe zwar erheblichen organisatorischen und finanziellen Mehraufwand mit sich, trage aber wesentlich dazu bei, die kleinen und grossen Zuschauer der Oberländer Märlibühni in die Märchenwelt zu entführen, erklärt Annemarie Stähli.

Mit dem idyllischen Waldrand und dem sanft geschwungenen Hügel inmitten des friedvollen Tals passt der Spielort im Schnittweier in Steffisburg wunderbar zum Naturmärchen vom Vogellisi. Schön eingebettet in das malerische Gelände präsentiert sich während den Vorstellungen auch das liebevoll eingerichtete Alpbeizli: Hier findet man etwa in Adelboden hergestellte Vogellisi-Glace, Vogellisi-Wurst oder Vogellisi-Käse, oder in Steffisburg gebräutes Vogellisi-Bier und hausgemachten Pfefferminzsirup.

Alles bereit also, diesen Sommer im Schnittweier einzutauchen in eine Geschichte zwischen Wirklichkeit und Fiktion über die Kraft der Berge und über Freiheit und Träume. Premiere feiert das Freilichttheater „Vogellisi – ein Naturmärchen“ am 15. Juni. Danach folgen 14 Vorstellungen für insgesamt rund 7'000 Zuschauerinnen und Zuschauer.

Die Erlebniswelt

Zusammen mit der Region Adelboden prüft die kulturreich GmbH derzeit eine weitere Idee, bei welcher das Vogellisi im Mittelpunkt steht: Eine „Vogellisi-Erlebniswelt“ für Familien soll in Adelboden zwischen Sillerenbühl, Bergläger und Dorf verschiedenste Posten bieten, an welchen Kinder und Erwachsene mit Spiel, Spass, Bewegung und Abenteuern „Vogellisis“ Welt entdecken könnten. Wenn die „Vogellisi-Erlebniswelt“ zustande kommt, ist ihre Eröffnung für den Sommer 2019 geplant.

Übrigens erstrahlt auch das altbekannte Vogellisi-Lied in neuem Glanz: Für das Naturmärchen „Vogellisi“ hat es der in Frutigen geborene und aufgewachsene Singer und Songwriter Christoph Trummer neu geschrieben – als „Ballade über das Heimweh nach einer unvergesslichen Jugendliebe“.

Vogellisi 2018 in Kürze:

Nach dem Grosse Erfolg mit 10'000 begeisterten Zuschauern im Sommer 2017 kehrt die Oberländer Märlibühni mit „Vogellisi- ein Naturmärchen unter freiem Himmel“ 2018 in den Schnittweier in Steffisburg zurück.

Tauchen Sie ein in die berührende Geschichte „Vogellisi“ mit ihren liebenswerten Charakteren. Lauschen Sie den wunderschönen Melodien alter Volkslieder in malerischer Naturkulisse. Lassen Sie sich verzaubern von einem Märchen voller Witz und Poesie.

„Wenn i nume wüsst, wo ds Vogellisi wär, ds Vogellisi chunt vo Adelbode här.“ Wer kennt es nicht, das Lied, welches das Berner Oberland besingt. Doch weiss man auch, dass das geheimnisvolle Mädchen mit Vögeln reden kann und die heilenden Kräfte der Alpenkräuter kennt? Vogellisi liebt seine Freiheit und die Berge über alles. Doch als sein Vater beim Schieferabbau ums Leben kommt, gerät seine heile Welt ins Wanken. Jetzt muss es selbst für sich und die erkrankte Mutter sorgen. Als Zimmermädchen im Grandhotel begegnet es Karl-Joseph, einem verwöhnten Jungen mit einem grossen Traum. Zusammen brechen sie auf und begegnen der geheimnisvollen Kräuterfrau Guandalenda und ihrem Zwillingsbruder Tuck, der nicht nur Kräuter im Kopf hat...

Unser Naturmärchen spielt zu Beginn des 20. Jahrhunderts am Fusse des Wildstrubels. Mit Witz und Einfühlung lässt die Autorin die Welt der Bergbevölkerung mit jener der noblen Gesellschaft aufeinanderprallen. Eine mitreissende Geschichte zwischen Fiktion und Wirklichkeit.

Nach dem Grosseerfolg im Sommer 2017 mit 10'000 begeisterten Zuschauern kehrt das Vogellisi diesen Sommer für 15 Vorstellungen in die idyllische Naturkulisse im Schnittweier in Steffisburg zurück.

Alles weitere finden Sie unter www.maerchenhaft.ch und www.kulturreich.ch